

KONTROLLBLATT

Kandidatennummer: D-25-000-0

Fach: AHV

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Prüfungsdauer

80 Minuten

Anzahl Seiten der Prüfung (inkl. Deckblatt)

23

Beilage(n)

Rententabellen (10 Seiten)

Maximale Punktezahl

80

Erzielte Punkte

Note

Lösungsvorschlag

Hinweise

- Prüfen Sie den Aufgabensatz auf seine Vollständigkeit.
- Schreiben Sie Ihre Antworten ausschliesslich auf die Vorderseiten der Antwort-/Lösungsblätter.
- Verwenden Sie bei Bedarf für Ihre Lösungen ein offizielles Zusatzblatt, welches Ihnen auf Handzeichen zur Verfügung gestellt wird.
- Die blosse Nennung eines Gesetzes- oder Verordnungsartikels reicht nicht aus (ausser dies wird ausdrücklich erlaubt).
- Die Aufgaben können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden. Das Punktemaximum wird bei jeder Aufgabe angegeben. Teillösungen ergeben ebenfalls Punkte.
- Benutzen Sie Kugelschreiber, Filzstift oder Tinte (dokumentenecht, nicht radierbar, keine rote Farbe und kein Bleistift) zum Lösen der Prüfung.

Die Experten/innen**Datum****Unterschriften**

Experte/in 1

Experte/in 2

Aufgabe 1: Unterstellung (6 Punkte)

Erzielte Punkte

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Bestimmen Sie, in welchem Staat bzw. welchen Staaten die folgenden Staatsangehörigen der Sozialversicherung unterstellt werden, indem Sie die richtige Antwort ankreuzen und kurz begründen. Es gibt nur eine richtige Antwort pro Frage.

- 1.1 Ein Schweizer Staatsangehöriger, der in Berlin (Deutschland) wohnt und ausschließlich in Deutschland für einen Schweizer Arbeitgeber arbeitet.

☐

Schweiz

☒

Deutschland

☐

Schweiz und Deutschland

Begründung:

Lösungsvorschlag

Arbeitet ausschliesslich im Wohnstaat.

- 1.2 Ein polnischer Staatsangehöriger, der in Genf wohnt, arbeitet zu 80% in einer Bar in Annecy (Frankreich) und zu 20% in einer Bar in Nyon (Schweiz).

☐

Polen

☐

Schweiz

☒

Frankreich

Begründung:

Lösungsvorschlag

Arbeitet nicht in wesentlichem Umfang (20%) im Wohnstaat, und wird deshalb der Sozialversicherung im Arbeitsstaat ausserhalb des Wohnstaates unterstellt.

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 1: Unterstellung (Fortsetzung)

- 1.3. Ein Staatsangehöriger des Fürstentums Liechtenstein, wohnt in der Schweiz und arbeitet drei Tage pro Woche für einen norwegischen Fischgroßhändler in Oslo (Norwegen).

☐

Schweiz

☐

Liechtenstein

☒

Norwegen

Begründung:

Lösungsvorschlag

Keine Tätigkeit im Wohnstaat.

Auch korrekte Antwort: Unterstellung am Arbeitsort

- 1.4 Eine italienische Staatsbürgerin wohnt in Turin (Italien) und arbeitet zwei Tage pro Woche als Selbstständige in Frankreich und drei Tage pro Woche als Angestellte für ein Schweizer Unternehmen in Genf.

☐

Italien

☐

Frankreich

☒

Schweiz

Begründung:

Lösungsvorschlag

Unterstellung aufgrund der unselbstständigen Erwerbstätigkeit.

Antwort auch akzeptiert: Unterstellung am Ort der unselbstständigen Erwerbstätigkeit

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 1: Unterstellung (Fortsetzung)

- 1.5 Eine französische Staatsangehörige, wohnhaft in Thun (Schweiz), arbeitet als Arbeitnehmerin für zwei verschiedene Arbeitgeber (Sitz in Deutschland und Portugal).

☐

Frankreich

☒

Schweiz

☐

Deutschland und Portugal

Begründung:

Lösungsvorschlag

Unterstellung im Wohnstaat

- 1.6 Ein österreichischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Österreich, mit einer (Entsandten-)Bescheinigung A1, der von seinem österreichischen Arbeitgeber für 11 Monate nach Montreux (Schweiz) entsandt wurde.

☐

Schweiz

☒

Österreich

☐

Schweiz und Österreich

Begründung:

Lösungsvorschlag

Entsandte bleiben im Herkunftsstaat versichert.

Korrekturhinweis

½ P für die korrekte Auswahl und ein ½ P für die Begründung, max. 1 P pro Aufgabe.

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 2: Beiträge von Nichterwerbstätigen (6 Punkte)

Erzielte Punkte

Ausgangslage

Gilbert Horisberger ist 72 Jahre alt und übt keine Erwerbstätigkeit aus. Seine Ehefrau Bernadette, geboren 1962, hat ihre Erwerbstätigkeit im Dezember 2024 aufgegeben. Auf Anraten ihres ehemaligen Arbeitgebers erkundigt sie sich bei ihrer Ausgleichskasse danach, ob sie zukünftig Beiträge zu entrichten habe.

Das Paar verfügt im Jahr 2025 über folgende monatliche Einkünfte und Vermögen:

Gilbert Horisberger

AHV-Altersrente	CHF	2'520.00
Rente von der Suva	CHF	2'949.00

Bernadette Horisberger

Eidgenössische IV-Rente	CHF	1'643.00
IV-Rente aus der Pensionskasse	CHF	1'907.00

Immobilie in der Schweiz	CHF	900'000.00
Hypothekarschulden	CHF	340'000.00
Haus in Spanien	CHF	300'000.00
Einlagen bei Banken	CHF	65'000.00
Wertpapiere	CHF	250'000.00
Rendite der Wertpapiere	CHF	12'500.00

Ermitteln Sie anhand des nachstehenden Auszugs aus der Beitragstabelle die Beiträge, die beide Ehegatten für das Jahr 2025 schulden. Der Verwaltungskostenbeitragssatz beträgt 5.0%. Stellen Sie Ihre Berechnung detailliert dar.

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 2: Beiträge von Nichterwerbstätigen (Fortsetzung)

Auszug aus den Beitragstabellen (alle Werte in CHF)

Massgebendes Vermögen	Jahresbeitrag AHV/IV/EO	Massgebendes Vermögen	Jahresbeitrag AHV/IV/EO
1'000'000	2'014.00	1'500'000	3'074.00
1'050'000	2'120.00	1'550'000	3'180.00
1'100'000	2'226.00	1'600'000	3'286.00
1'150'000	2'332.00	1'650'000	3'392.00
1'200'000	2'438.00	1'700'000	3'498.00
1'250'000	2'544.00	1'750'000	3'604.00
1'300'000	2'650.00	1'800'000	3'763.00
1'350'000	2'756.00	1'850'000	3'922.00
1'400'000	2'862.00	1'900'000	4'081.00
1'450'000	2'968.00	1'950'000	4'240.00

Lösungsvorschlag

Renteneinkommen Gilbert Horisberger CHF 1'312'560.00 (1 P)
(CHF 2'520.00 + CHF 2'949.00 x 12 Monate x 20)

Renteneinkommen Bernadette Horisberger CHF 457'680.00 (1 P)
(CHF 1'907.00 x 12 Monate x 20)

Eheliches Vermögen CHF 1'175'000.00 (1 P)
(CHF 900'000.00 - CHF 340'000.00 + CHF 300'000.00
+ CHF 65'000.00 + CHF 250'000.00)

Gesamtes massgebendes Vermögen CHF 2'945'240.00

Massgebendes Vermögen pro Ehepartner (abgerundet) CHF 1'450'000.00 (1 P)

AHV/IV/EO-Beiträge gemäss Tabelle CHF 2'968.00 (½ P)
5% Verwaltungskostenbeiträge (CHF 2'968.00 x 5%) CHF 148.40 (½ P)

Beiträge 2025 für Bernadette Horisberger: CHF 3'116.40 (½ P)

Beiträge 2025 für Gilbert Horisberger: CHF 0.00 (½ P)

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 3: Beiträge von Selbständigerwerbenden (8 Punkte)

Erzielte Punkte

Ausgangslage

Ernesto Vuichoud, geboren 1958, übte bis zum 30. Juni 2024 eine selbstständige Erwerbstätigkeit im Bereich Consulting aus. Aufgrund der Beendigung seiner Tätigkeit und des Abschlusses seiner Buchhaltung teilt er seiner Ausgleichskasse folgende Zahlen mit:

Einkommen vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024: CHF 34'617.00
Im Betrieb investiertes Eigenkapital per 30. Juni 2024: CHF 13'174.00

Der Zinssatz für das im Betrieb investierte Eigenkapital beträgt für das Jahr 2024 1.5%. Die Ausgleichskasse erhebt einen Verwaltungskostenbeitrag von 2.5%.

**Sinkende Beitragsskala: Selbständigerwerbende
Barème dégressif des cotisations: Indépendants
Tavola scalare dei contributi: Indipendenti**

Jährliches Erwerbseinkommen Revenu annuel provenant d'une activité lucrative Reddito annuo proveniente da un'attività lucrativa		Beitragsansatz in Prozenten des Erwerbseinkommens (AHV+IV+EO) Taux de cotisation en pour-cent du revenu provenant d'une activité lucrative (AVS+AI+APG) Tasso di contributo in percentuale del reddito (AVS+AI+IPG)
von mindestens d'au moins di almeno	aber weniger als mais inférieur à ma inferiore a	
Fr.	Fr.	
9 800	17 500	5.371
17 500	21 300	5.494
21 300	23 800	5.617
23 800	26 300	5.741
26 300	28 800	5.864
28 800	31 300	5.987
31 300	33 800	6.235
33 800	36 300	6.481
36 300	38 800	6.728
38 800	41 300	6.976
41 300	43 800	7.222
43 800	46 300	7.469
46 300	48 800	7.840
48 800	51 300	8.209
51 300	53 800	8.580
53 800	56 300	8.951
56 300	58 800	9.321
58 800		10.000

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 3: Beiträge von Selbständigerwerbenden (Fortsetzung)**Aufgabe 3.1 (7 Punkte)**

Berechnen Sie die Beiträge von Ernesto Vuichod, welche er für das Jahr 2024 als Selbständigerwerbender schuldet. Stellen Sie die Berechnung nachvollziehbar dar.

Lösungsvorschlag

<i>Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit 1.1. – 30.6.2024</i>	<i>CHF</i>	<i>34'617.00</i>	<i>(½ Pt)</i>
<i>Zinsabzug: 1,5% von Fr. 14'000.00 (aufgerundet)</i>			<i>(½ Pt)</i>
<i>proratisiert auf 6 Monate</i>	<i>CHF</i>	<i>105.00</i>	<i>(1 Pt)</i>
<i>Rentnerfreibetrag (Januar – Juni 2024)</i>	<i>CHF</i>	<i>8'400.00</i>	<i>(1 Pt)</i>
<i>Bereinigtes Einkommen</i>	<i>CHF</i>	<i>26'112.00</i>	<i>(½ Pt)</i>
<i>Aufrechnung persönliche Beiträge</i>			
<i>26'112 x 100 : (100 – 5,741 = 94,259)</i>	<i>CHF</i>	<i>27'702.00</i>	<i>(1 Pt)</i>
<i>massgebendes Einkommen</i>			
<i>(auf die nächsten 100 Franken abgerundet)</i>	<i>CHF</i>	<i>27'700.00</i>	<i>(½ Pt)</i>
<i>5,864% AHV/IV/EO-Beiträge von Fr. 27'700.00</i>	<i>CHF</i>	<i>1'624.35</i>	<i>(1 Pt)</i>
<i>2,5% Verwaltungskostenbeiträge von Fr. 1'624.35</i>	<i>CHF</i>	<i>40.60</i>	<i>(1 Pt)</i>
<i>Gesamtbeitrag 1.1. - 30.6.2024</i>	<i>CHF</i>	<i>1'664.95</i>	

Aufgabe 3.2 (1 Punkt)

Bis zu welchem Datum muss Ernesto Vuichoud seiner Ausgleichskasse mitteilen, dass er auf den Abzug des Rentnerfreibetrags verzichten wolle? Bitte geben Sie die genaue gesetzliche Grundlage an.

Datum: *31. Dezember 2024* *(½ Pt)*

Gesetzliche Grundlage: *Art. 6^{quater} Abs. 5 AHVV.* *(½ Pt)*

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 4: Fragen zu den Beiträgen (10 Punkte)

Erzielte Punkte

Aufgabe

Entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind und kreuzen Sie das Zutreffende an.

Wenn kein Kreuz gesetzt wird oder zwei Kreuze gesetzt werden, gibt es keine Punkte.

Lösungsvorschlag**Richtig Falsch**☒☐

Der Antrag auf Einkommensteilung kann bei jeder Ausgleichskasse gestellt werden, die ein individuelles Konto für einen der beiden Ehegatten führt. (Art. 50c, b Abs. 2 AHVV)

☒☐

Ein volles Beitragsjahr liegt vor, wenn eine Person insgesamt mehr als elf Monate im Sinne von Art. 1a oder 2 AHVG versichert war und in dieser Zeit den Mindestbeitrag entrichtet hat oder Beitragszeiten im Sinne von Art. 29^{ter} Abs. 2 Bst. b und c AHVG aufweist. (Art. 50 AHVV)

☒☐

Der Bundesrat kann Globallöhne für Familienmitglieder festlegen, die in einem landwirtschaftlichen Betrieb mitarbeiten. (Art. 7 AHVG)

☐☒

Der Zinssatz für Verzugs- und Vergütungszinsen beträgt 3 % pro Jahr. (Art. 42 Abs. 2 AHVV)

☒☐

Für paritätische Beiträge, die aufgrund der Jahresabrechnung zurückerstattet werden müssen, werden die Vergütungszinsen ab Eingang der ordnungsgemäss erstellten Abrechnung bei der Ausgleichskasse gewährt, wenn die Beiträge nicht innert 30 Tagen zurückerstattet werden. (Art. 41^{ter} Abs. 3 AHVV)

☐☒

Die Einkommen, die im Jahr der Eheschließung sowie im Jahr der Auflösung der Ehe erzielt werden, unterliegen der Teilung. (Art. 50b, a Abs. 3 AHVV)

☐☒

Nichterwerbstätige Personen sind ab dem 1. Januar des Jahres beitragspflichtig, welches auf die Vollendung des 17. Lebensjahres folgt. (Art. 3 Abs. 1^{bis} AHVG)

☒☐

Nichterwerbstätige Studierende mit Wohnsitz in der Schweiz, welche ihre Ausbildung im Ausland fortsetzen, können bis zum 31. Dezember des Jahres, in dem sie das 30. Altersjahr vollenden, in der Schweiz versichert bleiben. (Art. 1a Abs. 3, Bst. b AHVG)

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 4: Fragen zu den Beiträgen (Fortsetzung)

Lösungsvorschlag

Richtig Falsch



In der Regel erlischt das Recht auf Rückerstattung von zu Unrecht bezahlten Beiträgen ein Jahr, nachdem die beitragspflichtige Person davon Kenntnis erhalten hat, in jedem Fall aber fünf Jahre nach dem Ende des Kalenderjahres, in dem die nicht geschuldeten Beiträge bezahlt wurden. (Art. 16 Abs. 3 AHVG)



Die Verzugs- und Vergütungszinsen werden pro Tag berechnet. Ganze Monate werden mit 31 Tagen gezählt. (Art. 42 Abs. 3 AHVV)

Korrekturhinweis

Für jede richtige Antwort 1 P.

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 5: Paritätische Beiträge (6 Punkte)

Erzielte Punkte

Aufgabe

Berechnen Sie in den folgenden Fällen den massgebenden Lohn und die AHV/IV/EO- und ALV-Beiträge für den Monat April 2025. Füllen Sie jeweils den Beitragssatz, den massgebenden Lohn und die entsprechenden Beiträge aus:

5.1 Hans Eggimann, geboren am 8. Juni 1958

Bruttogehalt	CHF	7'200.00
Verwaltungsratshonorar	CHF	1'650.00
Reisekosten (Privatwohnung - Arbeitsort)	CHF	200.00
Dienstalterszulage (25 Dienstjahre)	CHF	2'000.00
Total Brutto	CHF	<u>11'050.00</u>

Antwort:

Lösungsvorschlag

5.30	%	AHV/IV/EO-Beiträge	von CHF	9'650.00	=	CHF	511.45
1.10	%	ALV-Beiträge	von CHF	0.00	=	CHF	0.00

5.2 Alicia Masi, geboren am 18. November 1980

Bruttogehalt	CHF	1'000.00
Taggelder nach KVG	CHF	4'000.00
Kinderzulage	CHF	322.00
Total Brutto	CHF	<u>5'322.00</u>

Antwort:

Lösungsvorschlag

5.30	%	AHV/IV/EO-Beiträge	von CHF	1'000.00	=	CHF	53.00
1.10	%	ALV-Beiträge	von CHF	1'000.00	=	CHF	11.00

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 5: Paritätische Beiträge (Fortsetzung)**5.3 Sven Bergeron, geboren am 26. April 1968**

Bruttogehalt	CHF	10'000.00
Private Nutzung des Geschäftsfahrzeugs	CHF	350.00
Erfolgsprovisionen (Bonus)	CHF	3'750.00
Überstunden	CHF	570.00
Total Brutto	CHF	<u>14'670.00</u>

Antwort:

Lösungsvorschlag

5.30	%	AHV/IV/EO-Beiträge	von CHF	14'670.00	=	CHF	777.50
1.10	%	ALV-Beiträge	von CHF	12'350.00	=	CHF	135.85

5.4 Regula Bergeron, geboren am 29. Februar 1996

Bruttogehalt	CHF	1'750.00
Kurzarbeitsentschädigungen (KAE)	CHF	3'230.00
Geschenk zur Hochzeit	CHF	500.00
Total Brutto	CHF	<u>5'480.00</u>

Lösungsvorschlag

5.30	%	AHV/IV/EO-Beiträge	von CHF	4'980.00	=	CHF	263.95
1.10	%	ALV-Beiträge	von CHF	4'980.00	=	CHF	54.80

Korrekturhinweis

maximal 1.5 Punkte pro Aufgabe (¼ P für den AHV/IV/EO-Satz, ¼ P für den ALV-Satz, ½ P für den AHV/IV/EO-pflichtigen Betrag und ½ P für den ALV-pflichtigen Betrag)

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 6: Einkommensteilung (Splitting) (4 Punkte)

Erzielte Punkte

Aufgabe 6.1 (3 Punkte)

Frau Nadine Desmont, geboren am 25. Juni 1973 hat sich dreimal scheiden lassen. Sie kam am 23. April 2004 in die Schweiz und war verheiratet:

von 1993 bis 2003 mit Pascal Ruchen geboren am 1. März 1972

von 2005 bis 2018 mit Roger Monnet geboren am 17. November 1968

von 2020 bis 2021 mit Paul Zumbach geboren am 4. Juni 1963

Geben Sie für jede Ehe die Jahre an, in denen eine Aufteilung des Einkommens vorgenommen werden kann?

Lösungsvorschlag

1. Ehe: *Keine (lebte nicht in der Schweiz)*
2. Ehe: *Von 2006 bis 2017*
3. Ehe: *Keine (es müssen mindestens 3 Jahre Ehe vorliegen)*

Aufgabe 6.2 (1 Punkt)

Der Aufteilung und gegenseitigen Zurechnung unterliegen nur Einkünfte, die erzielt werden.

Geben Sie an, in welchen Zeiträumen die Aufteilung des Einkommens erfolgt:

Lösungsvorschlag

- a) *zwischen dem 1-Januar des Jahres, das auf das Jahr folgt, in dem die Person das 20. Lebensjahr vollendet hat, und dem 31. Dezember vor dem Tag, an dem der Versicherungsfall eintritt, für den Ehegatten, der zuerst Anspruch auf die Rente hat, mit Ausnahme der Fälle, in denen die Rente vorzeitig ausgezahlt wird*
- b) *während der Zeiten, in denen beide Ehegatten in der schweizerischen Alters- und Hinterlassenenversicherung versichert waren.*

Korrekturhinweis

(Art. 29quinquies Abs. 4 AHVG): Für jede richtige Antwort 1/2 Punkt (max. 1 P)

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 7: Fragen zu den Leistungen (10 Punkte)

Erzielte Punkte

Aufgabe

Sind die folgenden Aussagen wahr oder falsch?

Kreuzen Sie an, was zutrifft. Wenn kein Kreuz gesetzt wird oder zwei Kreuze gesetzt werden, gibt es keine Punkte.

Lösungsvorschlag**Richtig****Falsch**☐☒

Ausserordentliche Renten entsprechen dem Höchstbetrag der vollen ordentlichen Renten. (Art. 43 Abs. 1 AHVG)

☒☐

Kinderrenten werden insoweit gekürzt, als ihr Betrag zusammen mit der Rente des Vaters oder der Rente der Mutter 100 Prozent des durchschnittlichen Jahreseinkommens übersteigen würde, das für die Berechnung der Rente des Vaters oder der Mutter massgebend ist (Art. 41 Abs. 1 AHVG).

☒☐

Personen, die einen bestimmten Prozentsatz ihrer Altersrente vorzeitig beziehen, können ihre Altersrente bis zu einem Jahr vorzeitig beziehen. Die Auszahlung des Restbetrags der Rente kann bis zu fünf Jahre nach dem Bezug aufgeschoben werden höchstens nach dem Referenzalter beziehen. (Art. 40b Abs. 1 AHVG)

☒☐

Sind für ein Kind sowohl die Voraussetzungen für eine Waisenrente als auch für eine Kinderrente erfüllt, so beträgt die Summe der beiden Renten höchstens 60 Prozent der maximalen Altersrente. (Art. 37 bis AHVG)

☒☐

Bei einem Ehepaar, bei dem ein Ehepartner eine Altersrente und der andere eine Invalidenrente bezieht, beträgt die Summe der beiden Renten höchstens 150 % des Höchstbetrags der Altersrente. (Art. 35 Abs. 1 Bst. b AHVG)

☒☒

Frauen der Übergangsgeneration haben Anspruch auf einen Rentenzuschlag, wenn sie ihre Altersrente vorzeitig beziehen (Art. 34 bis Abs. 1 AHVG).

☒☐

Die Minimalrente wird ausbezahlt, wenn das massgebende durchschnittliche Jahreseinkommen nicht mehr als das Zwölfwache ihres Betrages nicht überschreitet. (Art. 34 Abs. 4 AHVG)

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 7: Fragen zu den Leistungen (Fortsetzung)

Lösungsvorschlag

Richtig **Falsch**



Die von einem Arbeitnehmer erzielten Erwerbseinkommen, auf die der Arbeitgeber die gesetzlichen Beiträge einbehalten hat, werden in das individuelle Konto der betreffenden Person eingetragen, auch wenn der Arbeitgeber die betreffenden Beiträge nicht an die Ausgleichskasse abgeführt hat. Ausgleichskasse abgeführt hat. (Art. 30b Abs. 2 AHVG)



Die Betreuungsgutschrift entspricht dem dreifachen Betrag der zum Zeitpunkt der Gewährung gültigen minimalen jährlichen Altersrente. Sie wird im individuellen Konto eingetragen. (Art. 29^{septies} Abs. 4 AHVG)



Der Prozentsatz der aufgeschobenen Rente kann nicht gekürzt werden, wenn der Prozentsatz der vorbezogenen Rente während der Vorbezugszeit bereits erhöht wurde.
(Art. 40b Abs. 2 AHVG)

Korrekturhinweis

Für jede richtige Antwort 1 P.

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 8: Fragen zu den Leistungen (5 Punkte)

Erzielte Punkte

Aufgabe 8.1 (2.5 Punkte)

Bitte ergänzen Sie die folgenden Texte:

Lösungsvorschlag

Die **Zentrale Ausgleichsstelle (1 P)** führt ein zentrales Register der laufenden Geldleistungen, einschliesslich der verfügbaren Informationen über die Gewährung ausländischer Leistungen, mit folgenden Zielen:

- a. **den unrechtmässigen Bezug (1/2 P)** von Geldleistungen verhindern ;
- b. **Transparenz (1/2 P)** über die ausgezahlten Geldleistungen herstellen;
- c. **die Anpassung (1/2 P)** von Geldleistungen erleichtern

(Art. 49 Bst. c AHVG)

Aufgabe 8.2 (1.5 Punkte)

Folgende Informationen werden in das zentrale Versichertenregister eingegeben:

Lösungsvorschlag

- a. **die Versicherten und ihre AHV-Nummer (1/2 P)**
- b. **Ausgleichskassen, die ein individuelles Konto für einen Versicherten führen (1/2 P)**
- c. **ausländische Sozialversicherungsnummern, die für die Durchsetzung internationaler Sozialversicherungsabkommen erforderlich sind (1/2 P)**

(Art. 49 Bst. d AHVG)

Aufgabe 8.3 (1 Punkt)

Welchem Bundesdepartement ist die Zentrale Ausgleichsstelle in Genf unterstellt?

Lösungsvorschlag

Dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) (1 P)
(Art. 175 AHVV)

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 9: Fragen zum Aufschub (9 Punkte)

Erzielte Punkte

Aufgabe

Kreuzen Sie an, was zutrifft. Wenn kein Kreuz gesetzt wird oder alle Kreuze gesetzt werden, gibt es keine Punkte.

Aufgabe 9.1 (1 Punkt)

Wenn eine Person den Aufschub eines bestimmten Prozentsatzes ihrer Rente beantragt hat, kann sie eine Änderung dieses Prozentsatzes beantragen?

Lösungsvorschlag☐

Ja, so oft wie gewünscht vor Ablauf der maximalen Aufschubfrist von 5 Jahren

☐

Nein, sie hat nicht mehr die Wahl, diesen Prozentsatz zu ändern

☒

Sie kann einmalig die Herabsetzung dieses Prozentsatzes beantragen (Art. 39 Abs. 2 AHVG).

☐

Sie kann einmal die Erhöhung dieses Prozentsatzes beantragen

Aufgabe 9.2 (1 Punkt)

Bei der allgemeinen Rentenerhöhung, die alle zwei Jahre stattfindet, wird auch der Erhöhungsbetrag an die Lohn- und Preisentwicklung angepasst.

Lösungsvorschlag☒

Richtig (Art. 55ter, Abs. 5 AHVV)

☐

Falsche

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 9: Fragen zum Aufschub (Fortsetzung)

Erzielte Punkte

Aufgabe 9.3 (1 Punkt)

Die Erklärung des Aufschubs muss vor Erreichen des Referenzalters auf dem offiziellen Formular eingereicht werden.

Lösungsvorschlag

☐

Wahr

☒

Falsch (Art. 55^{quater}, Abs. 1 AHVV)

Aufgabe 9.4 (1 Punkt)

Besteht ein Anspruch auf Hilflosenentschädigung während des Aufschubs der Altersrente?

Lösungsvorschlag

☐

Ja, der Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der AHV besteht auch bei einem Aufschub

☒

Nein, es besteht kein Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der AHV im Fall von einem Aufschub (Art. 43a Abs. 1 AHVG)

☐

Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der AHV besteht unter der Voraussetzung, dass vor dem Aufschub ein Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der IV bestand (Besitzstandsgarantie).

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 9: Fragen zum Aufschub (Fortsetzung)

Erzielte Punkte

Aufgabe 9.5 (5 Punkte)

Frau Sylvie Morier wurde am 16. Juni 2021 64 Jahre alt. Damals beantragte sie den Aufschub der Auszahlung ihrer Altersrente

Die aufgeschobene Altersrente beträgt monatlich:

- CHF 2'122.00 im Jahr 2021
- CHF 2'122.00 im Jahr 2022
- CHF 2'176.00 im Jahr 2023
- CHF 2'176.00 im Jahr 2024
- CHF 2'238.00 im Jahr 2025

Im März 2025 informierte sie die Ausgleichskasse über den gewünschten Abruf der Altersrente und den Bezug ihrer Altersrente ab dem 1. April 2025.

Bitte berechnen Sie die Höhe der monatlichen Altersrente, die Frau Morier ab dem 1. April 2025 ausbezahlt wird.

Hinweis

Führen Sie alle Berechnungen detailliert auf.

Lösungsvorschlag

Höhe der aufgeschobenen Renten: CHF 97'134

(1 P)

2021: $2'122 \times 6 = 12'732.00$
2022: $2'122 \times 12 = 25'464.00$
2023: $2'176 \times 12 = 26'112.00$
2024: $2'176 \times 12 = 26'112.00$
2025: $2'238 \times 3 = 6'714.00$
97'134.00

Dauer des Aufschubs: 45 Monate, d. h. 3 Jahre und 9 Monate.

(1P)

Prozentualer Erhöhungssatz: 22,2 %.

(1P)

Berechnung des Erhöhungsbetrages: $\frac{97'134 \times 22.2}{45 \times 100} = 479.19$ gerundet auf 479.00

(1 P)

Höhe der Altersrente ab dem 1. April 2025: $2'238.00 + 479.00 = \text{CHF } 2'717.00$

(1P)

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 10: Altersrente (16 Punkte)

Erzielte Punkte

Bernadette Dubois wurde am 13. Juni 1961 geboren. Sie heiratete am 12. September 1986 Julien Dubois, geboren am 2. Dezember 1960.

Sie haben drei Kinder: Julie, geboren am 18. Juni 1986, die leider vier Tage nach ihrer Geburt verstarb; Bernard, geboren am 6. September 1990 und Nelson, geboren am 19. August 1993.

Das Ehepaar Dubois hatte seinen Wohnsitz immer in der Schweiz. Herr Dubois hat seit seinem 18. Lebensjahr ununterbrochen Beiträge einbezahlt. Am 2. April 2025 reichte Frau Dubois bei ihrer Ausgleichskasse die Anmeldung für eine Altersrente ein.

Die individuellen Konten der Eheleute Dubois weisen am 2. April 2025 (Datum der Zusammenführung der individuellen Konten) folgende Einkünfte aus:

Bernadette Dubois

Jahr	Einkommen in CHF
1979	6 200
1980	6 800
1981	7 000
1982	24 500
1983	28 000
1984	32 000
1985	32 000
1986	22 000
1987	33 600
1988	40 200
1989	40 350
1990	33 000
1991	0
1992	0
1993	0
1994	0
1995	0
1996	0
1997	0
1998	0
1999	0

Julien Dubois

Jahr	Einkommen in CHF
1979	6 500
1980	7 200
1981	14 000
1982	22 000
1983	26 000
1984	30 000
1985	35 000
1986	40 000
1987	45 600
1988	50 000
1989	58 000
1990	60 300
1991	66 000
1992	70 000
1993	70 140
1994	74 000
1995	78 600
1996	80 000
1997	80 450
1998	80 450
1999	86 000

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 10: Altersrente (Fortsetzung)

2000	12 000
2001	12 000
2002	16 800
2003	14 600
2004	16 000
2005	16 000
2006	16 000
2007	18 120
2008	19 400
2009	23 000
2010	23 000
2011	30 500
2012	35 000
2013	42 600
2014	42 600
2015	42 600
2016	50 120
2017	53 000
2018	55 000
2019	55 000
2020	23 600
2021	23 600
2022	0
2023	0
2024	0
2025 (1-4)	0
Gesamt	946 190

2000	90 500
2001	94 000
2002	94 000
2003	103 000
2004	110 000
2005	110 000
2006	110 500
2007	110 500
2008	118 000
2009	100 200
2010	100 500
2011	123 000
2012	125 800
2013	130 000
2014	130 000
2015	135 000
2016	135 800
2017	140 000
2018	140 500
2019	144 000
2020	145 000
2021	145 000
2022	148 900
2023	153 000
2024	155 400
2025 (1-4)	72 000
Gesamt	4 244 840

Ermitteln Sie die geschuldeten Leistungen (Empfänger, Leistungsbeträge und Beginn des Anspruchs) anhand der beigefügten Tabellen. Alle Ihre Berechnungen sind detailliert darzustellen.

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 10: Altersrente (Fortsetzung)**Lösungsvorschlag**

Beitragsdauer des Jahrgangs :	43 Jahre	(1 P)
-------------------------------	----------	-------

Beitragsdauer der versicherten Person:	43 Jahre	(1 P)
--	----------	-------

Rentenskala:	44	(½ P)
--------------	----	-------

Einkommenssummen:	CHF 926'190	(1 P)
-------------------	-------------	-------

Aufwertungsfaktor:	1.042 (1982)	(½ P)
--------------------	--------------	-------

Durchschnittliches Jahreseinkommen:		
-------------------------------------	--	--

$\frac{926'190 \times 1.042}{43} = 22'443.95$	22'444.00	(1 P)
---	-----------	-------

Erziehungsgutschriften:		
-------------------------	--	--

Anzahl der EGS (1986 + 1991-2009)	20 Jahre	(2 P)
-----------------------------------	----------	-------

$\frac{(1'260 \times 12 \times 3) (\frac{1}{2} P) \times 20}{43 (\frac{1}{2} P) \times 2 (1 P)} = 10'548.83$	10'549.00	(2 P)
--	-----------	-------

Massgebliches durchschnittliches Jahreseinkommen		
--	--	--

Tabellenwert: (22'444.00 + 10'549.00)	33'264.00	(1 P)
---------------------------------------	-----------	-------

Ab dem 1. Oktober 2025		(1 P)
------------------------	--	-------

Altersrente (½ P)	CHF 1'653.00 (½ P)	(1 P)
-------------------	--------------------	-------

Rentenzuschlag für Frauen der Übergangsgeneration (AHV21) - Art. 34bis AHVG		
---	--	--

Grenze 1: $1'260 \times 12 \times 3$:	60'480.00	
--	-----------	--

DJE der Versicherten:	33'264.00	
-----------------------	-----------	--

Grundzuschlag	160.00	(2 P)
---------------	--------	-------

Prozentualer Anteil nach Geburtsjahr (1961)	25 %	(1 P)
---	------	-------

Höhe des Zuschlags	40.00	(1 P)
--------------------	-------	-------

Prüfungsteil 1: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kandidatennummer

D-25-000-0

Da die mit der Prüfung abgegebene Rententabelle bis 2023 reicht, wird auch die folgende Korrektur (gelb) akzeptiert:

Lösungsvorschlag

Beitragsdauer des Jahrgangs : 41 Jahre (1 P)
Beitragsdauer der versicherten Person: 41 Jahre (1 P)

Rentenskala: 44 (½ P)

Einkommenssummen: CHF 926'190 (1 P)

Aufwertungsfaktor: 1.042 (1982) (½ P)

Durchschnittliches Jahreseinkommen:

$\frac{926'190 \times 1.042}{41} = 23'538.80$ 23'539.00 (1 P)

Erziehungsgutschriften:

Anzahl der EGS (1986 + 1991-2009) 20 Jahre (2 P)

$\frac{(1'260 \times 12 \times 3) (\frac{1}{2} P) \times 20}{41 (\frac{1}{2} P) \times 2 (1 P)} = 10'548.83$ 11'063.00 (2 P)

Massgebliches durchschnittliches Jahreseinkommen

Tabellenwert: (23'539.00 + 11'063.00) 34'602.00 (1 P)

Ab dem 1. Oktober 2025 (1 P)

Altersrente (½ P) CHF 1'653.00 (½ P) (1 P)

Rentenzuschlag für Frauen der Übergangsgeneration (AHV21) - Art. 34bis AHVG

Grenze 1: $1'260 \times 12 \times 3$: 60'480.00

DJE der Versicherten: 33'264.00

Grundzuschlag 160.00 (2 P)

Prozentualer Anteil nach Geburtsjahr (1961) 25 % (1 P)

Höhe des Zuschlags 40.00 (1 P)